Klara May 80 Jahre

Tapfere Mitstreiterin Karl Mays

Am 4. Juli vollendet Frau Klara May, die Witwe Karl Mays, körperlich und geistig von der Bürde des hohen Alters noch völlig unberührt, ihr 80. Lebensjahr. Als sie, die gebürtige Dessauerin, 1903 die Ehe mit dem viel Angefeindeten einging, stand er gerade auf dem Höhepunkt der schweren und aufreibenden Kämpfe um sein Werk. Frau Klara schuf um ihn den Frieden, in dem er weiterarbeiten konnte, sie wurde mit feinstem Verständnis für sein Streben Mays tapfere Mitstreiterin und nach seinem Tode die treue Verwalterin seines geistigen Erbes.

Zusammen mit Dr. Euchar Schmid gründete sie 1913 den Karl-May-Verlag in Radebeul bei Dresden, aus dem bisher über acht Millionen der bekannten Grünen Bände in alle Welt gegangen sind. Schon mit ihrem Gatten hatte Klara May ausgedehnte Reisen in fremde Länder unternommen, so 1908 zu den Indianerterritorien Nordamerikas. 1930 bereiste sie abermals ein halbes Jahr lang den „Wilden Westen“ Amerikas, und siebenzigjährig unternahm sie 1934 eine Weltreise, die sie bis nach Indien, Insulinde, China und Japan und dann wieder nach Amerika führte.

Aus: Berliner Lokal-Anzeiger, Berlin. 04.07.1944.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juni 2019